

Rund um die Ausstellung

Veranstaltungen

Freitag, 1. Juli, 18 Uhr

Eröffnungsfeier

Einführung in die Ausstellung mit Dr. Therese Bhattacharya-Stettler, Kuratorin. Musik von Tomas Sauter, Gitarre und Daniel Schläppi, Kontrabass. Im Anschluss Ausstellungsbesichtigung und Apéro

Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt

Samstag, 2. Juli, 20.30 Uhr

OUT Session [shore] – Ein Klangerlebnis

Aussergewöhnliche Musik an aussergewöhnlichen Orten in Surround-Qualität. Diese live erschaffenen Soundbubbles sind eine überraschende, nicht hermetische, akustisch neue Realität in jeweils einzigartigem Kontext. Werner Hasler, electronics, live sampling und Carlo Niederhauser, cello, prepared cello

Findet nur bei trockener Witterung statt

Dauer: 60 Minuten, ohne Pause, CHF 25.–, Abendkasse

An folgenden Sonntagen: 3. und 24. Juli, 4. und 25. September, 16. Oktober, jeweils 11 Uhr

Öffentliche Führungen*

Mit Gabi Moshammer, Kunsthistorikerin und Dominik Tomasik, Kunsthistoriker

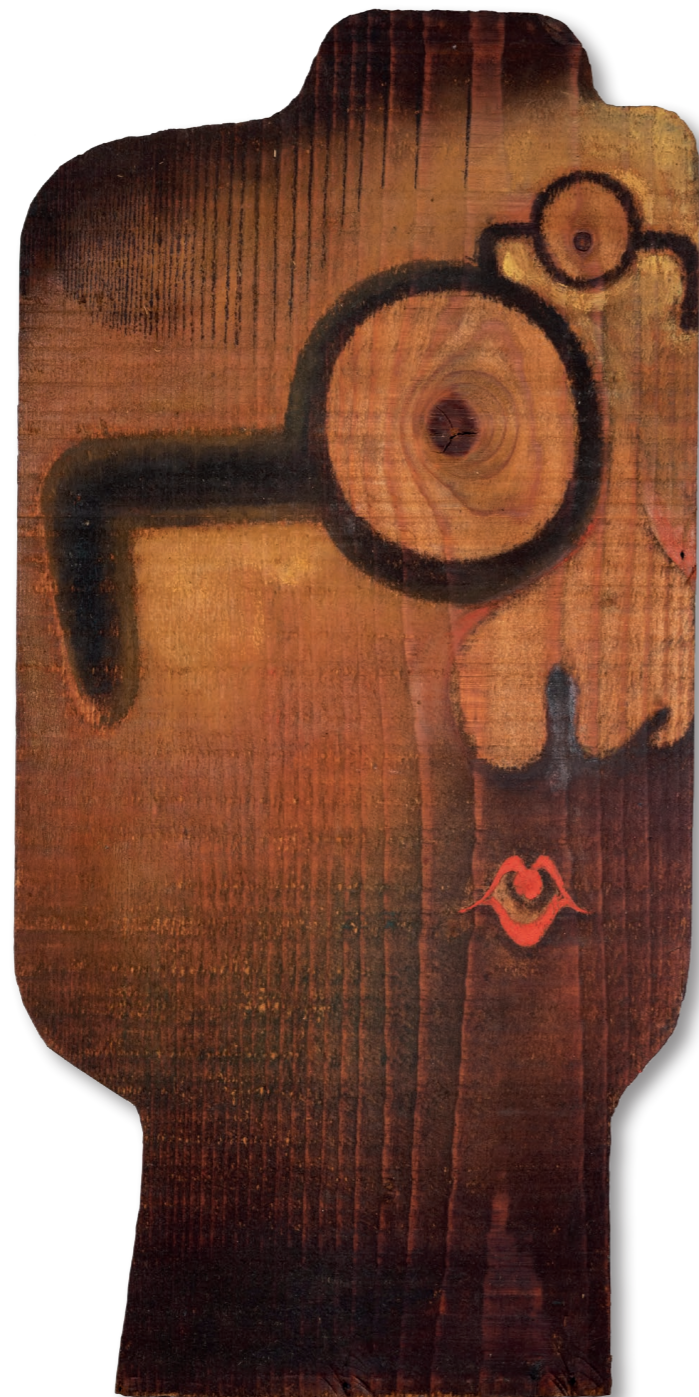
An folgenden Sonntagen: 14. August, 18. September, jeweils 11 Uhr

Literarische Führungen*

Texte von Otto Tschumi und anderen, ausgewählt und vor den Kunstwerken vorgelesen von Michaela Wendt, Sprecherin

**CHF 5.– + Ausstellungseintritt*

Vorverkauf Tickets unter www.eventfrog.ch



Otto Tschumi, *Lui-même (No.6)*, 1940
Öl auf Holztafel, 45.7 x 22.5 cm
ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich

Film im Schloss – surreal

10. bis 13. August jeweils 20.30 Uhr

Vier Kinoabende im inneren Schlossgraben – die Filmauswahl spielt frei auf die Kunstaussstellung «Otto Tschumi. Surreale Welten» an.

Mittwoch, 10. August

Dark Star – HR Gigers Welt. CH 2014

Donnerstag, 11. August

Songs from the second floor. SWE, DK, NOR 2000

Freitag, 12. August

Being John Malkovich. USA 1999

Samstag, 13. August

Buñuel – Im Labyrinth der Schildkröten. ES 2018

Die Plätze sind vor Regen geschützt, CHF 15.–

Tickets: www.eventfrog.ch

In Zusammenarbeit mit dem Filmfestival Thunersee

Für Gross & Klein

An folgenden Sonntagen: 13. und 24. Juli, 25. September, 16. Oktober jeweils 13.30 bis 16 Uhr

Offenes Kunst-Atelier

Collage, Frottage, Grattage – Otto Tschumi hat in seinen Werken verschiedenste Techniken verwendet. Darum heisst es im Atelier: Experimentieren erlaubt! Überraschende Effekte erzeugen mit Farbabklatschen, abtupfen, kratzen und ritzen, durchpausen, schnipseln und kleben – Hauptsache es macht Spass! Mit Barbara Büchi, Kulturvermittlerin

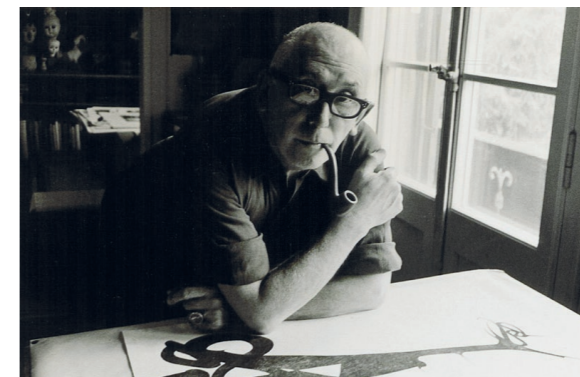
Ab 6 Jahren, keine Anmeldung erforderlich, CHF 5.–

Für Gruppen

Führung – Mehr sehen und tiefer blicken

Bei einer fachkundigen Führung wird der Blick aufs Grosse und Ganze gelenkt aber auch aufs nebensächlich Kleine, verknüpft mit der Künstlerbiografie und eingebettet in den kultur- und kunsthistorischen Kontext.

60 Minuten, max. 25 Personen, Vorreservation erforderlich



Otto Tschumi, 1974, Foto: Eduard Rieben
Schweizerische Nationalbibliothek, Literaturarchiv SLA

Kunst-Atelier – Einladung zum Experimentieren

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung im Atelier mit verschiedenen Techniken experimentieren.

120 Minuten, max. 15 Personen, Vorreservation erforderlich

Für Schulklassen

Führung – Traumlandschaften und verzerrte Welten. Surrealismus

60 Minuten, 4. bis 9. Klasse und Mittelschulen, stufengerecht angepasst, Vorreservation erforderlich

Kunst-Atelier – Einladung zum Experimentieren

90 Minuten, 1. bis 6. Klasse, stufengerecht angepasst, Vorreservation erforderlich

Dank

Leihgeber

ART-Nachlassstiftung für Kunstschaffende, Bern
Kunstmuseum Bern

Förderer

AEK BANK 1826, Ernst Göhner Stiftung, KIBAG, Kultur Gemeinde Spiez, Stanley Thomas Johnson Stiftung, VIVA Thunersee, Zwillenberg Stiftung und weitere, die nicht genannt werden möchten.

Ehrenamtliches Engagement

Grosser Dank den rund vierzig Personen, welche ehrenamtlich die Ausstellungsaufsicht übernehmen.

SCHLOSS
SPIEZ

02/07 – 16/10/2022

Otto Tschumi, Komposition, (Ausschnitt), 1941, Tempera auf Papier, 38.7 cm x 51 cm, ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich. Gestaltung: Grafkateiler Saxer

Otto
Tschumi
Surreale Welten

www.schloss-spiez.ch

Mo 14–17h, Di bis So 10–17h
Juli und August bis 18h



Otto Tschumi, *Le chemin des larmes*, 1938
Öl auf Leinwand, 49.4 x 58.2 cm
ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich

«Es ist wahr, ich stehe bis zum Hals in Möglichkeiten der Phantasie. Ich kann irgendetwas in die Finger nehmen, und schon wird's zu Bildern.»

Otto Tschumi, 12.9.1956

Der Berner Künstler Otto Tschumi (1904–1985) liess mit überbordender Imagination und in subtiler Farbigkeit grenzenlose Phantasiewelten entstehen und zählt mit seinem Œuvre zu den wesentlichsten Exponenten des Schweizer Surrealismus.

Der Maler, Zeichner und Grafiker bezeichnete sich zeitlebens als Autodidakt und entwickelte früh eine persönliche unverwechselbare Bildsprache. Während seines Paris-Aufenthaltes von 1936 bis 1940 fand er nach kubistischen Anfängen mit seiner Vorliebe für das Skurrile entscheidende Anregungen im Surrealismus, ohne sich jedoch der Künstlerbewegung anzuschliessen.

Die Ausstellung erlaubt einen umfassenden Überblick über das vielschichtige Schaffen des unverkennbaren Virtuosen von Form und Farbe und präsentiert ferner Werke, die noch nie öffentlich zu sehen waren.

« C'est vrai que je suis plongé jusqu'au cou dans les possibilités de l'imagination. Il suffit que je touche quelque chose pour que cela se transforme en images. »

Otto Tschumi, 12.9.1956

Avec son imagination débordante et sa subtile palette de couleurs, l'artiste bernois Otto Tschumi (1904–1985) a fait surgir des mondes fantastiques et sans limites. Son œuvre compte parmi les plus importantes du surréalisme suisse.

Pendant toute sa vie, le peintre, dessinateur et graphiste s'est vu comme un autodidacte, et il a développé très tôt son propre langage pictural. Après une première période cubiste, c'est lors d'un séjour à Paris de 1936 à 1940 qu'il a trouvé son inspiration décisive dans le surréalisme, qui correspondait à sa prédilection pour le grotesque, sans pour autant rejoindre ce mouvement artistique.

L'exposition permet d'appréhender dans son ensemble l'œuvre complexe de ce virtuose de la forme et de la couleur, et montre certains travaux n'ayant encore jamais été présentés au public.



Otto Tschumi, *Stilleben mit Handschuh*, 1949
Öl auf Karton, 27.5 x 33.6 cm
ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich



Otto Tschumi, *Orellana*, 1938
Öl auf Holz, 49 x 40.3 cm
ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich

“Indeed I am immersed in all the possibilities of fantasy. I take anything to hand and transform it to imagery.”

Otto Tschumi, 12.9.1956

The Bernese artist Otto Tschumi (1904–1985), one of the most important Swiss Surrealists, created boundless worlds of make-believe through his exuberant fantasy and subtle use of colour.

A painter, draughtsman and printmaker, who repeatedly described himself as self-taught, he developed his characteristic style early on. During his time in Paris from 1936 to 1940, his work was influenced by Cubism. Due to his predilection for the bizarre, he ultimately found decisive inspiration in Surrealism, although never being constrained by it.

The exhibition offers a comprehensive perspective on the multi-layered oeuvre of this unmistakable master of form and colour; it includes works that have never been presented to the public before.



Otto Tschumi, *Portrait B.*, 1956
Tempera auf Papier, 50.1 x 37.5 cm
ART-Nachlassstiftung Bern © 2022 ProLitteris, Zürich

Otto Tschumi.
Surreale Welten

Otto Tschumi.
Mondes surréalistes

Otto Tschumi.
Surreal Worlds

2. Juli – 16. Oktober 2022
2 juillet – 16 octobre 2022
2 July – 16 October 2022

Öffnungszeiten

Montag 14–17h,
Dienstag bis Sonntag 10–17h
Juli und August bis 18h

Horaires d'ouverture

Lundi de 14h à 17h, mardi
à dimanche de 10h à 17h
Juillet et août jusqu'à 18h

Opening hours

Monday 2–5pm, Tuesday
to Sunday 10am–5pm
July and August until 6pm

Eintritt

Sonderausstellung und
Schlossmuseum
Erwachsene CHF 16.–,
ermässigt CHF 14.– / freier
Eintritt: Mitglieder Förder-
verein Freunde Schloss Spiez,
Schweizer Museumspass und
Raiffeisen (Member Plus)

Tarifs

Exposition temporaire et
musée du château
Adultes CHF 16.– / Prix réduit
CHF 14.– / Entrée libre: Passe-
port Musées Suisses, Raiffeisen
(Member Plus), Swiss Travel
Pass

Admission fees

Special exhibition and castle
museum
Adults CHF 16.– / Reduced
rates CHF 14.– / Free admis-
sion: Swiss Museum Pass,
Raiffeisen (Member Plus),
Swiss Travel Pass



Kontakt

Schloss Spiez, Schlosstrasse 16, CH-3700 Spiez
++41 (0)33 654 15 06, admin@schloss-spiez.ch

www.schloss-spiez.ch